Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 33

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

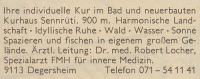
Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Ihre individuelle Kur













LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns

Ein Maler im Lande Westfalen Trägt sommers und winters Sandalen. Er malt keine Küsten, Er malt keine Büsten; Er pflegt nur Sandalen zu malen!

Margrit Vollenweider, Dietlikon

Da gibt's einen Playboy in Einigen, Der lief einer Braut nach. Der meinigen! Sein Zauber erlosch, Als ich ihn verdrosch. Doch will meine Braut mich nun steinigen...

Flora Wüthrich, Bern

Ein alter Genießer am Hauenstein Ließ sich Abend für Abend mit Frauen ein. Jetzt hat er es satt, Denn er ist schon ganz matt, Und die Liebe wird auch am Abflauen sein.

Margot Biedermann, Zürich

Der Hahn auf dem Kirchturm in Thun Verlangte vom Stadtrat ein Huhn. Der hat nur gelacht – Jetzt kräht der Hahn in der Nacht. In Thun ist drum nicht mehr gut ruhn.

Annemarie Böckli, Heiden

Da sass eine Dame und schmollte Im Zug an der Grenze – sie grollte Dem Ehemann, der, Das war gar nicht fair, Als Antiquität sie verzollte.

Sonja Hausammann, Solothurn

Es sprach ein Rekrut nach geraumer Ueberlegung zum Coiffeur: «Du, hau mer Die Haare nicht mutz!» Jetzt braucht ihn ein Putz Am Abend im ID als Flaumer!

Beat W. Müller, Basel

Die drei goldenen Spielregeln

- 1. Bitte nicht mehr als 3 Limericks auf einmal einsenden.
- 2. Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die ‹Leserecke des höheren Blödsinns› nicht korrespondieren.
- 3. Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt, ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen. Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach